



11.2016
**GESUNDHEIT
UND WELLNESS
HEALTH AND SPA**

**12:43 ARCHITEKTEN
FOSTER + PARTNERS
LIEN TRAN • TC PLUS
GMP • MARTE.MARTE
ARQUITETURA NACIONAL**

Norwegen 120 NOK
Slowakei 13,50 EUR

Belgien 13,50 EUR
Niederlande 13,50 EUR
Luxemburg 13,50 EUR

4 194561 713502

BOUTIQUE FITNESS STUDIO IN BERLIN

Entwurf • Design Lien Tran Interior Design, Berlin

I want to ride my bicycle, bicycle: Würde Freddie Mercury, der Frontmann der berühmten Rockgruppe Queen noch leben, er wäre begeistert vom neuen Fitnessstudio BeCycle in Berlin. Der innenräumliche Hauptakteur, ein messingfarben glänzendes Volumen, hätte gut Teil einer seiner extravaganten Auftritte sein können. Ebenso das Ride-Studio – der Spinningraum. Die Berliner Innenarchitektin Lien Tran gestaltete es nachclubähnlich dramatisch dunkel. Doch statt Mercury heizen hier aktuelle DJs den Radfahrern ein.

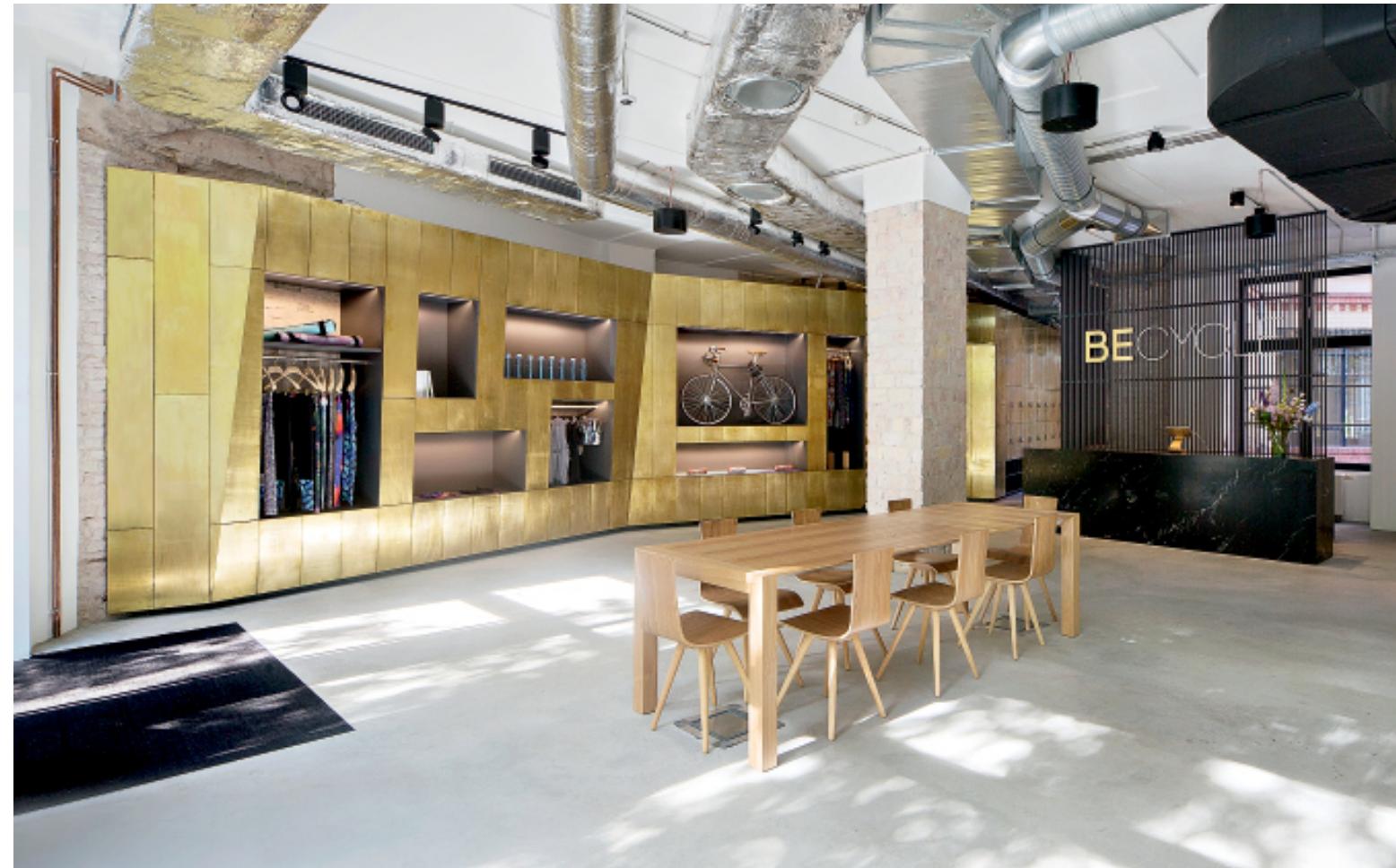
I want to ride my bicycle, bicycle: If Freddie Mercury, front man of the famous rock band Queen, were still alive, he would be enthusiastic about the new BeCycle Fitness Studio in Berlin. The main interior actor, a shiny, brass-coloured volume, could have well been part of one of his extravagant performances. As well as the Ride-Studio – the spinning room: Berlin-based interior designer Lien Tran conceived a nightclub-like, dramatically dark design for this room. However, not Freddie Mercury but hip DJs fire up the cyclists.

von • by Désirée Spoden

Während die britische Musikgruppe Queen „I want to ride my bicycle“ in riesigen, menschengefüllten Stadien zum Besten gab, sehen sich die DJs im BeCycle einem kleineren Publikum gegenüber. Das Studiokonzept orientiert sich am aktuellen Fitnessstrend aus den USA – den Boutique Fitness Studios. Ähnlich wie bei den Boutique-Hotels, die in den 1980er Jahren ebenfalls in den USA entstanden, setzen die Betreiber der neuen Fitnessstudios auf Persönlichkeit statt auf Masse und Größe. Zielgruppe sind die sogenannten Millennials – die Generation, die ungefähr zwischen 1970 und 2000 geboren wurde. Für sie ist Flexibilität enorm wichtig und so gibt es in Boutique-Fitnessstudios keine langen Mitgliedsverträge, sondern ein Onlinebuchungssystem, über das auch kurzfristig Kurse gebucht werden können. Oft wird eine Versorgung angeboten, die ein Vorbeikommen auch ohne Sporttasche ermöglicht: So sind im BeCycle zum Beispiel Schuhe, Handtücher und Kosmetikartikel vor Ort erhältlich. Die Kundenbindung erfolgt über ein klares, gepflegtes Erscheinungsbild und das Erlebnis. Dabei liegt der Fokus auf einem klar begrenzten Sportangebot – meist ergänzt durch eine Bar und einen Aufenthaltsbereich. Das Fitnessstudio wird zum sozialen Treffpunkt.



Das BeCycle bietet einen edlen Empfang. Dass sich dahinter ein Fitnessstudio verbirgt, wird erst auf den zweiten Blick erkennbar. • Only at second glance on recognises that a fitness studio is hidden behind.



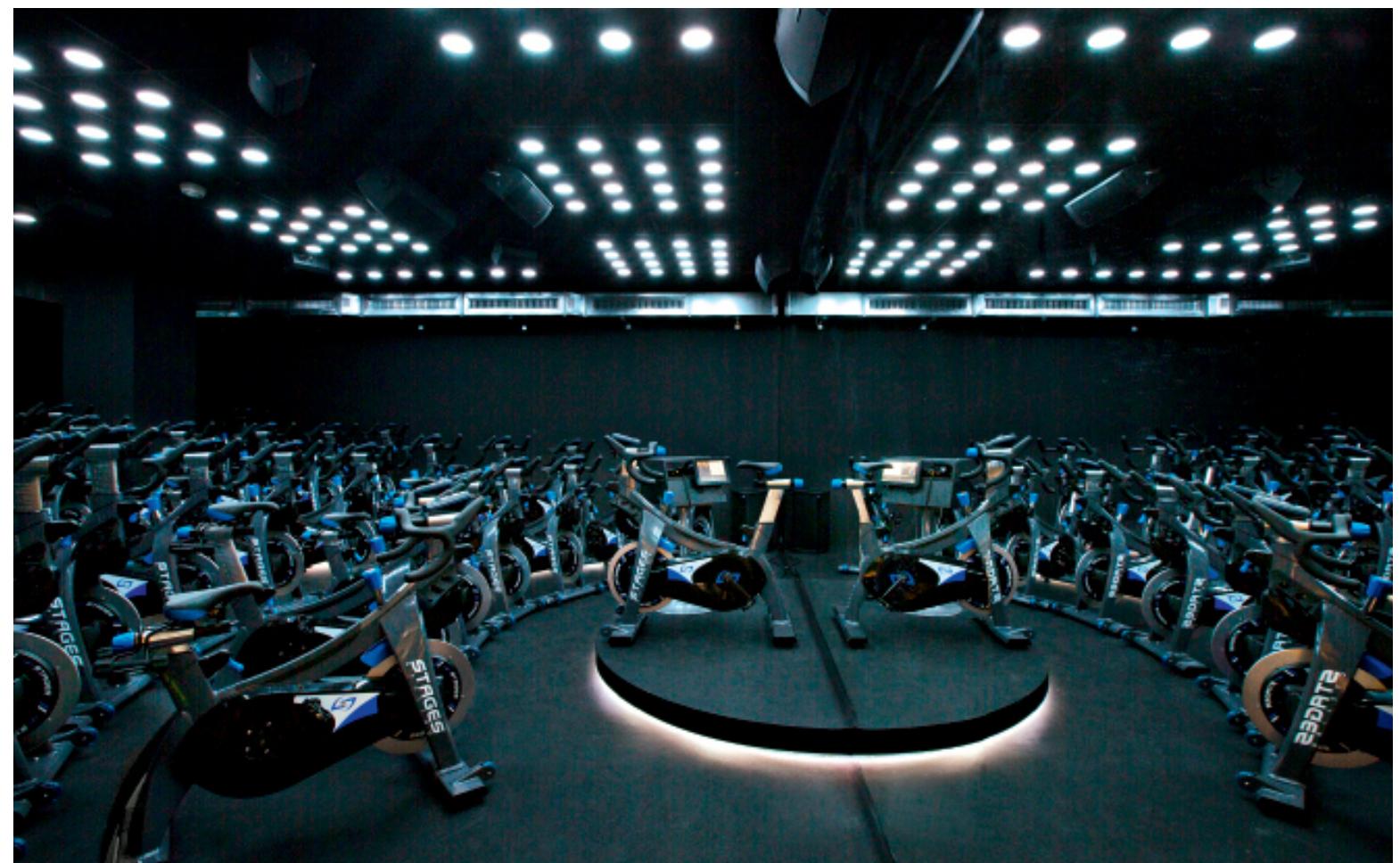
Vom Eingang aus leitet ein messingfarbenes Volumen zu den Kursräumen im hinteren Studioteil. • A brass-coloured volume guides visitors from the entrance to the course rooms in the rear part of the studio.

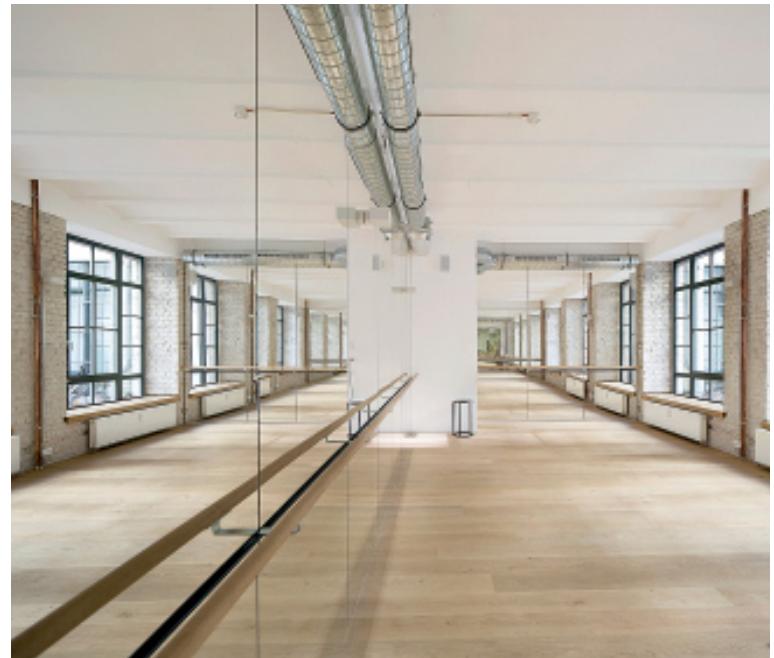
Zu Beginn birgt das Gebilde Retailprodukte und eine Kundentoilette, ... • The structure holds retail products am Ende Schließfächer, Handtuch- sowie Schuhrückgabe. • ... and the return point for towels and shoes.



Wie in allen Bereichen bestimmt auch in der Toilette der Kontrast zwischen Alt und Neu den Entwurf. • As in all areas, the design of the toilets is also characterised by the contrast between old and new.

Das Ride-Studio erinnert an einen Nachtclub, doch statt getanzt, wird hier zur Musik in die Pedale getreten. • The Ride Studio is reminiscent of a nightclub; here, people do not dance but pedal to the music.





Gegenteilig zum Ride-Studio ist das Refine-Studio hell gestaltet. • The Refine Studio has a bright interior design.



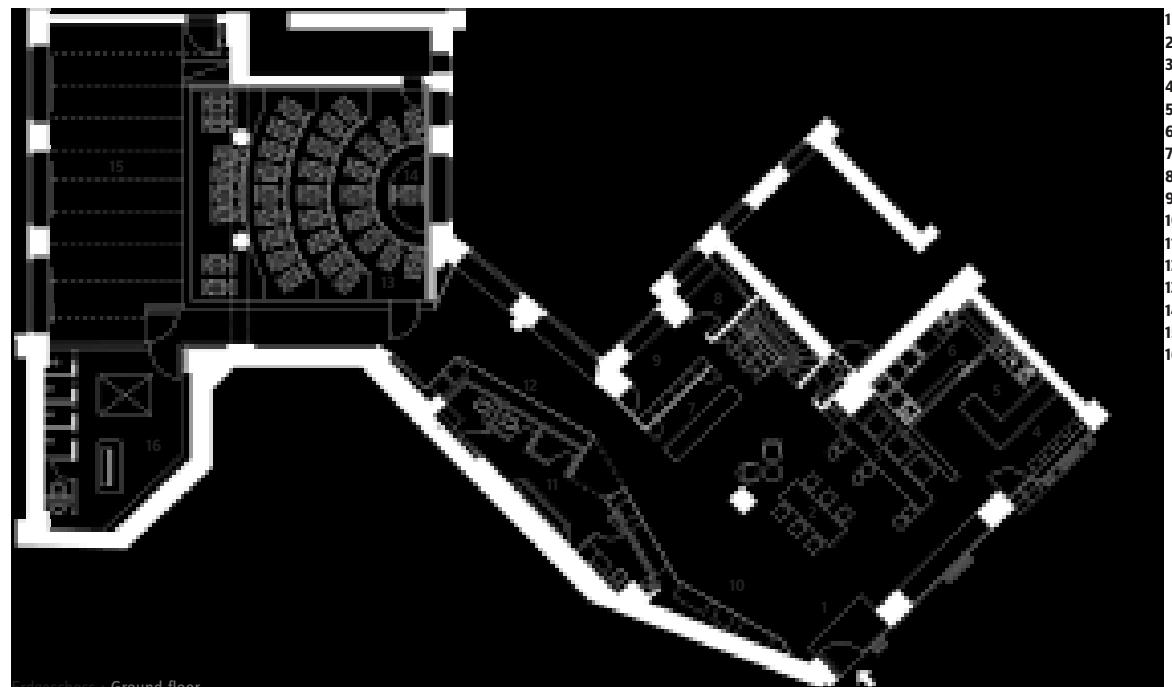
Ungewöhnlich: Arbeitsplätze für Besucher • Unusual: workplaces for visitors



Entwurf • Design Lien Tran Interior Design, Berlin
Bauherr • Client BeCycle, Berlin
Standort • Location Brunnenstraße 24, Berlin
Fertigstellung • Completion Juli 2016
Nutzfläche • Floor space 420 m²
Fotos • Photos Waldemar Salesski, Berlin



BOUTIQUE FITNESS STUDIO IN BERLIN



- 1 Eingang • Entrance
- 2 Arbeitsbereich • Working area
- 3 Lounge • Lounge
- 4 Bar • Bar
- 5 Café • Café
- 6 Küche • Kitchen
- 7 Rezeption • Reception
- 8 Büro • Office
- 9 Schuhe • Shoes
- 10 Retailbereich • Retail area
- 11 Toiletten • Toilets
- 12 Schließfächer • Lockers
- 13 Fahrradstudio • Ride studio
- 14 DJ-Bereich • DJ area
- 15 Yogastudio • Yoga studio
- 16 Herrenumkleide • Men's changing room

Erdgeschoss • Ground floor



- 17 Damenumkleide • Woman's changing room
- 18 Duschen • Showers
- 19 Toiletten • Toilets
- 20 Damenumkleide • Woman's changing room

Untergeschoss • Basement floor

→ Auch das Boutique Fitness Studio BeCycle im Berliner Brunnenviertel – entworfen von der ortsansässigen Innenarchitektin Lien Tran – bietet mehr als das sportliche Kursprogramm: Ein Retailbereich, ein Café sowie eine kleine Bar und Lounge gehören ebenso zum Angebot wie ein großer Tisch, der von den Besuchern als Arbeitsplatz genutzt werden kann. All diese Funktionen sind zur Straßenfassade hin orientiert, wohingegen die Kursräume im hinteren Teil angeordnet wurden. So ist das Fitnessstudio nicht auf Anhieb als solches erkennbar. Im Eingangsbereich zum Beispiel gleicht die Gestaltung mit dem Empfangstresen aus schwarzem Marmor und dem raumbildenden, polygonal geformten, messingfarbenen Volumen eher einem exklusiven Fahrradgeschäft. Erst im hinteren Studioteil – wohin das Messinggebilde mit Schließfächern sowie einer Schuh- und Handtuchrückgabe überleitet – finden die Besucher die Sporträume. Hier werden im Ride-Studio Spinningkurse angeboten, während im angrenzenden Refine-Studio Core Muskel Training-, Yoga- und Barre-Kurse auf dem Programm stehen. Die Herren können sich gleich nebenan umkleiden und duschen, den Frauen ist dafür ein geräumiger Bereich im Untergeschoss zugeteilt, zu dem eine Treppe neben dem Empfang führt. Trotz ihrer unterschiedlichen Funktionen werden die Bereiche durch eine gemeinsame Gestaltungssprache optisch zusammengehalten: Wie ein roter Faden zieht sich der Kontrast zwischen bestehenden rauen und neuen, feineren Materialien durch das Studio. So kontrastieren das freigelegte Ziegelmauerwerk und die offene Technik unter der Decke nicht nur die Messingoberfläche und den schwarzen Marmor im Eingangsbereich, sondern auch die Möbel aus Eichenholz und den weißen Marmortresen mit Holzlinlays im Café. Die Sporträume selbst divergieren ebenfalls. Denn während das Ride-Studio ganz in Schwarz nachclubähnlich gestaltet wurde und, mit einem professionellen Soundsystem sowie einer eigenen Lichtshow ausgestattet, die Energie dort zu vibrieren scheint, wirkt das Refine-Studio eher kontemplativ. Durch die drei großen Fenster zum Hof, die drei vollflächig verspiegelten Wände und den weißen Deckenstrich ist der Raum sehr hell geworden. Der Holzboden sowie die tiefen Holzfensterbänke muten behaglich an und beruhigen das grobe Bild von offen liegendem Mauerwerk und Technik. Energie und Ruhe, Aktivierung und Erholung, Laut und Leise sowie Alt und Neu, Hell und Dunkel, Schwarz und Weiß, sind Gegensatzpaare, die sowohl das Angebot als auch den Entwurf des Boutique-Fitness-Studios bestimmen. Dabei steht ein ganzheitlicher Ansatz im Fokus. Um den Trainingseffekt im Nachhinein zu unterstützen, sind zum Beispiel an der Bar sowie im Café entsprechend abgestimmte Snacks und Getränke erhältlich. Es wird ein eigener BeCycle-Kosmos geschaffen, der über die räumlichen Studiogrenzen hinaus geht. So kann die Musik aus den Kursen online nachgehört werden – ein Konzept, das in der Clubhauptstadt Europas und bei der Zielgruppe Anklang findet. Diese Zusatzangebote vermittelten einen gesamten Lifestyle, machen somit das reduzierte Sportprogramm wett und haben das Potenzial, auch Sportmuffel auf Sattel oder Yogamatte zu locken. Und wer weiß, vielleicht schaut sogar eines Tages ein „I want to ride my bicycle“ trällerndes Mercury-Double vorbei. In Berlin ist alles denkbar.